

Sie werden in der Betreuung und Pflege mit Ihrem Kind nicht alleine gelassen!

Vom ersten Aufnahmetag bis zur Entlassung Ihres Kindes sind uns Zusammenarbeit und kontinuierliche, kompetente Anleitung und Begleitung ein wichtiges Anliegen.

Mit einer Bezugs-Pflegeperson bieten wir Ihnen fortlaufend Beratungen und Schulungen an, um Sie in der veränderten Pflegesituation mit Ihrem Kind zu unterstützen.

Wenn Sie es wünschen, können Sie zusammen mit Ihrem Kind aufgenommen werden und Tag und Nacht bei ihm sein.

Als Fürsprecher Ihres Kindes sind Sie bei allen Fragestellungen involviert und mit allen Abläufen der Station vertraut.



An wen können Sie sich wenden?

Die **Kinderklinik Schömburg** ist ein neurologisches Fachkrankenhaus für Säuglinge, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Klinikschule und Schulkindergarten.

Auf der Station A werden Patienten vom Säuglings-, Kleinkind- und Schulalter bis hin zum Jugendlichen mit außerklinischer Beatmung von unserem Pflegefachpersonal mit erworbenen Zusatzqualifikationen gepflegt und behandelt.

Ansprechpartnerinnen

Silvia Ferreira

Atmungstherapeutin
Telefon 07084 928148
atmungstherapie@kiklisch.de

Dr. Martina Balle

Oberärztin
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Telefon 07084 928101
martina.balle@kiklisch.de

Kinderklinik Schömburg gGmbH

Römerweg 7, 75328 Schömburg
Telefon 07084 9280, Fax 07084 928260
info@kiklisch.de, www.kinderklinik-schoemberg.de

Spendenkonto

Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN DE52 6665 0085 0004 8542 09
BIC PZHSDE66XXX

Muttergesellschaft

Reha-Südwest für Behinderte gGmbH
Kanalweg 40/42, 76149 Karlsruhe
Telefon 0721 981410, Fax 0721 9814119
info@reha-suedwest.de, www.reha-suedwest.de



Stand: 04/2022 Fotos: © Volker Schrank

Kinderklinik Schömburg

Atmungstherapie und Kompetenz in der außerklinischen Beatmung



Liebe Eltern und Zuweiser der Kinderklinik Schömburg,

ein Schwerpunkt der Medizin und Pflege in der Kinderklinik liegt in der außerklinischen Beatmung. Tracheotomierte Kinder (mit Beatmung/invasiv) und Kinder mit Maskenbeatmung (nicht invasiv) werden professionell behandelt, betreut und gepflegt. Wir unterscheiden uns somit von der klassischen naso-tracheal intubierten Beatmung auf der Intensivstation eines Akutkrankenhauses.

Unsere Mitarbeitenden sind mit Zusatzqualifikationen des Atmungstherapeuten oder der Fachweiterbildung pädiatrische außerklinische Langzeitbeatmung bestens für eine kompetente Pflege ausgestattet.

Die inhaltliche Ausrichtung

umfasst die Unterstützung des gesamten respiratorischen Systems wie zum Beispiel:

- Überwachung und Anpassung der Beatmungstherapie
- Durchführung und Überwachung von Beatmungsentwöhnungsversuchen
- Elektive NIV-Einleitungen (nichtinvasive Beatmung) bei chronischer respiratorischer Insuffizienz (Maskenauswahl, Einstellung der Modi und Parameter, Monitoring)
- Unterstützung in der Diagnostik pneumologischer Erkrankungen (BGA, Peak-Cough-Flow Messung, Oxymetrie, Kapnographie)
- Durchführung von verschiedenen Maßnahmen zur besseren Bronchialtoilette wie zum Beispiel: Atemübungen, Lagerungen, Anwendung von PEP-Systemen, Einstellung und Durchführung der Therapie mit mechanischen In- und Exsufflatoren, Absaugung
- Aerosolanwendung (Auswahl des richtigen Systems, Durchführung und Anleitung)
- Auswahl und Überprüfung von Anfeuchtungssystemen
- Sauerstofftherapie (Auswahl geeigneter Systeme, Anpassung nach Blutgaskontrolle und Überprüfung)
- Trachealkanülenmanagement (Auswertung der Tracheo-Laryngoskopie in Kooperation mit einem HNO-Arzt, Trachealkanülen-Auswahl, Pflege und Wechsel der Trachealkanüle)
- Pflegetherapeutisches Arbeiten: Lagerungen, Vibrationen, Atemtherapie, Mobilisation
- Schulung und Anleitung von Angehörigen
- Schulungen der Pflegefachkräfte mit allen dazugehörigen Schwerpunktthemen
- Organisation des Überleitungs- und Entlassmanagements (enge Kooperationen mit ambulanten Pflegediensten und Homecare-Versorgern, Verordnungen der medizinischen Geräte)

